

---

Subject: Wieviel Luft braucht die Kopfhaut?

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 04 Feb 2014 21:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine Situation ist ja folgende: Mein Status ist NW5 (eigentlich nur Tonsur, aber dafür richtig blank) und ich trage seit einigen Jahren ein Toupet für den Oberkopf (immer so 5 Tage am Stück, dann neu verkleben), insgesamt Langhaarfrisur und das Resthaar auf dem Oberkopf als abrasiert.

Irgendwie glaube ich nicht, dass für den Rest meines Lebens ein Toupet die Lösung sein wird, mit der ich glücklich werde. Für eine Transplantation ist mein Haarzustand (Donorbereich) insgesamt z.Zt. viel zu schlecht.

Es nervt mich auch beim Sport, weil man z.B. nach starkem Schwitzen nicht so richtig schön sauber duschen kann, wie ohne.

Da ich z.Zt. sehr viel von zu Hause arbeite, lasse ich das Toupet oft mehrere Tage am Stück ab und trage eine einfache, dezente dunkle Mütze aus 86% Polyamid und 14% Elastan, wie man sie z.B. vom Jogging kennt. Ist nicht zu warm, weder in der Wohnung, und draußen (jetzt im Winter) sowieso nicht, wenn ich dann doch mal vor die Tür zum Einkaufen oder Joggen gehe. Da ich in einer WG wohne - meine 2 Mitwohner wissen zwar, dass ich ein Toupet trage, aber sie sollen mich nicht ohne sehen, weil Seiten lang und oben Stoppel rasiert sieht einfach nur KACKE aus. Mit der Mütze, wo an den Seiten die langen Haare raushängen ist das wiederum fast wieder stylisch.

Mein Plan wäre jetzt vielleicht: Die meiste Zeit mein Toupet NICHT zu nutzen, sondern nur bei wichtigen, öffentlichen Terminen... und in der Zwischenzeit unter der Mütze allerlei topische Anwendungen wie z.B. Minoxidil zu starten, und die Sachen, die hier so unter Selbsthilfe eingestellt sind, parallel dazu habe ich auch noch so einen Laser-Comb, den ich wieder in Gebrauch nehmen könnte. Wäre es auf Dauer für die Kopfhaut oder die Wirksamkeit der topischen Anwendungen schlecht, wenn ich am Tag ca. 12 Stunden diese Mütze trage?

---

---

Subject: Aw: Wieviel Luft braucht die Kopfhaut?

Posted by [Mona](#) on Wed, 05 Feb 2014 09:29:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OnkelDonald schrieb am Tue, 04 February 2014 22:23: Wäre es auf Dauer für die Kopfhaut oder die Wirksamkeit der topischen Anwendungen schlecht, wenn ich am Tag ca. 12 Stunden diese Mütze trage?

Hi duuuu

Da sehe ich kein Problem. Was auch immer du anwenden möchtest, sollte aber Gelegenheit bekommen, vollständig einzuziehen/abzutrocknen, bevor du die Mütze aufziehst. Allenfalls könnte es ein wenig ungemütlich auf dem Kopf werden, da die Synthetikfasern ja keine Feuchtigkeit aufnehmen können und du vielleicht darunter schwitzen wirst!?

Es gibt diese hippen Mützen doch auch mit viel Baumwollanteil - oder sogar am besten noch komplett aus Baumwolle nehmen. Die trage ich auch im Winter, wenn unser Hund raus will.

Und für draußen gibts die auch doppellagig, also innen Baumwolle und außen irgend eine andere Faser. Vorteile: Eine solche Mütze speichert besser die Wärme, es gibt keinen Zugwind auf dem Kopf bei der doch unterdessen recht empfindlichen Kopfhaut - und da die Mütze etwas dicker ist, ist der Kopf nicht so "abgemalt", so dass Außenstehende sich nicht womöglich fragen könnten, ob da wohl gar keine Haare drunter sind, weil platt und so aalglatt aufliegend!?

Edit - vergessen:

Absolut schlicht bekommst du die im Sportgeschäft, in der Wintersportabteilung. Die sind zwar vergleichsweise erheblich teurer, aber alle anderen Mützen, die ich sonstwo gefunden habe, sind zumindest mir zu altbacken, zu langweilig oder mit viel zu viel Gedöns ausgestattet. Online kaufen, finde ich bei Mützen schwierig, bei mir passten die nie auf Anhieb...

Liebe Grüße von Mona

---